

# In 39 Stunden und 32 Minuten mit dem Fahrrad von Mariahof nach Rom

Am 1. 6. um 6 Uhr startete Gerald Horn von der Pfarrkirche Mariahof mit dem Fahrrad zu einer Non-Stop-Fahrt nach Rom. Nach 39 Std. 32 Min. erreichte er mit seinem Team das Ziel am Petersplatz, wo er von 42 Freunden empfangen wurde. Bei dieser 912 km langen Fahrt waren auch 4160 Höhenmeter zu überwinden, die sich fast alle im letzten Streckenteil befanden. Erschwerend waren die kalte Nacht und die große Hitze (bis zu 40 Grad) bei Tag. Geschlafen wurde nur zweimal eine halbe Stunde, getrunken fast 50 Liter.

Betreut wurde Gerald Horn von einem Team von fünf Leuten. Diese hatten alle Hände voll zu tun, um die Verpflegung immer fertig zu haben, den richtigen Weg zu suchen, und die Radreparaturen (1 Speichenriss, 1 Vorderraddefekt) etc. zu beheben. Ohne dieses großartige Team wäre es Gerald Horn nicht möglich gewesen, in so kurzer Zeit in Rom zu sein.

Diese „Reise des guten Zweckes“ – den Reingewinn bekommt die Steirische Kinderkrebshilfe –, war als Dank- und Bittfahrt für seinen kleinen Freund Florian gedacht. Das Geld, ca. 160.000 S, wird bei einer Feier am Kirchplatz in Mariahof dem Leiter der Kinderkrebshilfe Graz, Univ.-Prof. Dr. Urban, übergeben. Mit dem modernen Reisebus der Landes-



Gerald Horn fuhr mit dem Fahrrad von Mariahof nach Rom.



Gerald Horn nach seiner Ankunft am Petersplatz in Rom.

bahnen führen 42 Personen mit nach Rom. Es wurden Venedig, Assisi, Rom, Ostia und Siena besichtigt. Die Stimmung war sehr gut, dazu trugen Fahrer Bertl Rackel und Reiseleiter Erwin Ofner maßgeblich bei. Bei der Heimkehr wurden die Busreisenden und Gerald Horn mit seinem Team am Kirchplatz

Mariahof mit einem kleinen Feuerwerk, Sekt etc. begrüßt.

Als nächstes großes sportliches Ziel nannte Gerald Horn das „Race across Europe“ im Jahr 2002 oder 2004. Dieses alle zwei Jahre ausgetragene Non-Stop-Rennen startet am Nordkap und endet nach 6400 km in Gibraltar.



## Die Spitzenfunktionäre des At

die kürzlich in der Jahreshauptversammlung gewählt worden waren erste Arbeitssitzung in der neuen Funktionsperiode ab. Unter dem V. I. n. r.: Glngrid Wolfger, Mag. Sabine Seiffter, Alfred Seiffter, Christine Tannei Alfred Maier, Sigrid Preisl, Josef Götschl, Max Pichler, GR Andreas I rath.